

HA I/Aufkl./Kdo.d.Grenztruppen  
- 22. Grenzregiment -

Halberstadt, 11. April 1967  
Di/Ki

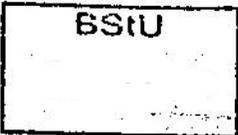
Bestätigt: Leiter der Abteilung Aufklärung

*Kühn*  
Kühn 12/4 67  
Oberstleutnant

V o r s c h l a g

zur Anwerbung eines Geheimen Mitarbeiters

Name: *B*  
Vorname: .....  
geb. am und in: *1944 in G. Eisleben*  
wohnhaft: *Goslar*  
Staatsangehörigkeit: Bundesrepublik  
soziale Herkunft: Arbeiter  
Schulbildung: 8 Klassen Volksschule  
erlernter Beruf: Maschinenschlosser  
Jetzige Tätigkeit: Angehöriger des Zollgrenzdienstes  
Dienststelle: *GAST Wiedelau - Zrom Bad Harzburg*  
Dienstgrad: *Zoll-Assistent*  
bisherige Wohnanschriften:  
*Okern/Harz*  
*Goslar*  
bisherige Arbeitsstellen:  
*Bundesbahnbetriebswerk Goslar*  
*Bahnmeisterei Goslar*  
Auslandsaufenthalt: *1966 Frankreich (privat)*



Värstrafen: keine  
Verbindungen in die DDR: bestehen

Der GM-Kandidat wird in folgendem " E n r i c o " genannt.

Bekanntwerden der Person:

Der GM-Kandidat "Enrico" wurde durch die Bearbeitung eines ehemaligen Angehörigen der Grenztruppen durch die Operativgruppe Abwehr Halberstadt bekannt.

In einer Vorlaufakte Operativ wurde der damalige Angehörige der NVA-Grenze

Name: .....<sup>S</sup>

Vorname: .....<sup>H</sup>

geb. am und in: ..... [REDACTED]

wohnhaft: ..... [REDACTED]

Dienstgrad/Dienstst.: ..... [REDACTED]

Dienststelle: ..... 8. G.K. Wülperode - GR 22 Halberstadt

durch die Operativgruppe Abwehr des GR 22 bearbeitet, weil bekannt wurde, daß der Kontakte zu Angehörigen des westzonalen Zollgrenzdienstes aufnahm.

Im Verlaufe der Bearbeitung konnte nicht genügend Material erarbeitet werden, welches den Verdacht einer feindlichen Tätigkeit bestätigte und zur Inhaftierung des Beschuldigten ausreichte. Deshalb wurde entschieden, die Vorlaufakte Operativ durch eine Vernehmung des Beschuldigten abzuschließen und den Umfang seiner feindlichen Tätigkeit in dieser Form zu klären. In der Vernehmung gab der Beschuldigte seine bestehenden Kontakte zu Angehörigen des ZGD zu. Im Anschluß an dieser Vernehmung wurde er zur Zusammenarbeit für die Aufklärung kontaktiert. Die Kontaktierung erfolgte mit der Zielstellung, über ihn den Angehörigen des ZGD aufzuklären und die Verbindung zu ihm aufzunehmen. Die Kontaktierung erfolgte unter den Decknamen "Rudi Maser".

Einschätzung des "Maser":

